

Ident-Nr.

I. ART, LÄNGE UND BAUJAHR DES KANALNETZES (Stand 31.12.2001)

SST 1-9

SA 11 SST 10-11 ab SST 23 Code

Entsorgungsgebiet	Baujahr ¹⁾ der Kanalabschnitte	Länge der Kanäle, einschließlich der Transportkanäle ²⁾			
		Gesamtlänge	Mischwasserkanäle ³⁾	Schmutzwasserkanäle ⁴⁾	Regenwasserkanäle ⁵⁾
		- Länge bitte mit einer Kommastelle angeben -			
		Kilometer			
Entsorgungsgebiet insgesamt	bis 1960	011	012	013	014
	1961 bis 1970	021	022	023	024
	1971 bis 1980	031	032	033	034
	1981 bis 1990	041	042	043	044
	1991 bis 2000	051	052	053	054
	im Jahr 2001	061	062	063	064
	unbekannt				
insgesamt	071	072	073	074	
Darunter: in einem anderen Bundesland	zusammen	141	142	143	144

II. ANZAHL UND SPEICHERVOLUMEN DER REGENENTLASTUNGSANLAGEN
 (Stand 31.12.2001)

Bitte geben Sie alle Entlastungsanlagen im Verlauf der Kanalisation an (Misch- und Trennsystem).

SA 12 SST 10-11 ab SST 23 Code

Entsorgungsgebiet	Regenüberlaufbecken ⁶⁾		Regenrückhaltebecken ⁷⁾		Regenklärbecken ⁸⁾		Anzahl der Regenüberläufe ohne Becken
	Anzahl	Speichervolumen in m ³	Anzahl	Speichervolumen in m ³	Anzahl	Speichervolumen in m ³	
Entsorgungsgebiet insgesamt	011	012	013	014	015	016	017
Darunter: Entsorgungsgebiet in anderen Bundesländern	021	022	023	024	025	026	027

III. VERBLEIB DES GESAMMELTEN SCHMUTZWASSERS 2001

SA 13 (SST 10 - 11)
Code ab SST 23

Wurde das gesammelte Schmutzwasser ⁹⁾ vollständig öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zugeführt ?

211	1	<input type="checkbox"/>
	2	<input type="checkbox"/>

ja ➡ Bitte weiter mit Abschnitt IV.
nein ➡ Bitte weiter mit Abschnitt III.1.

III.1. Wurde Schmutzwasser ⁹⁾ einer industriellen bzw. ausländischen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt?

212	1	<input type="checkbox"/>
	2	<input type="checkbox"/>

ja
nein ➡ Bitte weiter mit Abschnitt III.2.

Falls ja: geben Sie bitte die Zahl der an die industrielle oder ausländische Abwasserbehandlungsanlage angeschlossenen Einwohner und die Jahresschmutzwassermengen je Gemeinde an:

SA (SST 10 - 11)	Gemeindegkennziffer (GKZ) - bitte freilassen -	Angeschlossene Gemeinde/n - bitte eintragen -	Zahl der angeschlossenen Einwohner	Jahresschmutzwassermenge ⁹⁾
	12-22			1 000 m ³
ab SST 23 Code				
03	08		311	312
03	08		311	312
03	08		311	312
13	Insgesamt		311	312

III.2. Wurde Schmutzwasser ⁹⁾ ohne Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage direkt in Oberflächengewässer bzw. das Grundwasser eingeleitet?

213	1	<input type="checkbox"/>
	2	<input type="checkbox"/>

ja
nein

Falls ja, bitte angeben:

SA (SST 10 - 11)	Einleitstelle/n (Gemeinde/teil) - bitte Bezeichnung angeben -	einleitende (angeschlossene) Gemeinde/n - bitte Bezeichnung angeben -	Einleitung in		Zahl der angeschlossenen Einwohner	eingeleitetes Schmutzwasser ⁹⁾ 1 000 m ³	arithmetischer Mittelwert CSB ¹⁰⁾ mg/l
			Grundwasser	Oberflächengewässer			
			- bitte ankreuzen -				
ab SST 35 Code							
14	08	Insgesamt	411	412	413	414	415
			1	1			
04			411	412	413	414	415
			1	1			
04			411	412	413	414	415
			1	1			
14	08	Insgesamt	411	412	413	414	415
			1	1			
04			411	412	413	414	415
			1	1			
04			411	412	413	414	415
			1	1			

IV. ÖKONOMISCHE ANGABEN ZUR KANALISATION

SA 13 (SST 10 - 11)
Code ab SST 23

1. Tätige Personen ¹¹⁾ (Stand: 31.12.2001)

214 Anzahl

Bitte kreuzen Sie die nachfolgend von Ihnen verwendete Währung an

299 DM EUR

2. Investitionen im Zeitraum 1999 bis 2001 ¹²⁾

215

3. Wert der im Zeitraum 1999 bis 2001 neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen ¹³⁾

216

I. ART, LÄNGE UND BAUJAHR DES KANALNETZES (Stand 31.12.2001)

Ident-Nr.

SST 1-9

SA 01 SST 10-11 ab SST 23 Code

Entsorgungs- gebiet - bitte Gemeinde eintragen -	Baujahr ¹⁾ der Kanal- abschnitte	Länge der Kanäle, einschließlich der Transportkanäle ²⁾				
		Gesamtlänge	Mischwasser- kanäle ³⁾	Schmutzwasser- kanäle ⁴⁾	Regenwasser- kanäle ⁵⁾	
		- Länge bitte mit einer Kommastelle angeben -				
		Kilometer				
Gemeinde: 	bis 1960	011	012	013	014	
	1961 bis 1970	021	022	023	024	
	1971 bis 1980	031	032	033	034	
	1981 bis 1990	041	042	043	044	
	1991 bis 2000	051	052	053	054	
GKZ: (SST 12-22)	im Jahr 2001	061	062	063	064	
	unbekannt					
	insgesamt	071	072	073	074	
	Gemeinde: 	bis 1960	011	012	013	014
		1961 bis 1970	021	022	023	024
1971 bis 1980		031	032	033	034	
1981 bis 1990		041	042	043	044	
1991 bis 2000		051	052	053	054	
GKZ: (SST 12-22)	im Jahr 2001	061	062	063	064	
	unbekannt					
	zusammen	071	072	073	074	
	Gemeinde: 	bis 1960	011	012	013	014
		1961 bis 1970	021	022	023	024
1971 bis 1980		031	032	033	034	
1981 bis 1990		041	042	043	044	
1991 bis 2000		051	052	053	054	
GKZ: (SST 12-22)	im Jahr 2001	061	062	063	064	
	unbekannt					
	insgesamt	071	072	073	074	

Erläuterungen:

- 1) Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Änderung oder Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.
- 2) Anschlusskanäle (Hausanschlüsse) zählen **nicht** zur öffentlichen Kanalisation.
- 3) Kanäle zum gemeinsamen Ableiten von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und ggf. Fremdwasser.
- 4) Kanäle zum getrennten Ableiten von Schmutzwasser.
- 5) Kanäle zum getrennten Ableiten von Niederschlagswasser.
- 6) Speicher und / oder Absetzbecken im Mischsystem mit Becken- und / oder Klärüberlauf; einschließlich Fang- und Durchlaufbecken, Stauraumkanal.
- 7) Speicherraum für Regenabflussspitzen im Misch- oder Trennsystem; einschließlich Rückhaltekanal.
- 8) Absetzbecken für Regenwasser im Trennsystem.
- 9) Durch Gebrauch verändertes Wasser. Eventuell auftretendes Fremdwasser bitte einbeziehen.
- 10) Chemischer Sauerstoffbedarf.
- 11) Mit mehr als der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit in der öffentlichen Kanalisation Beschäftigte, einschließlich Verwaltungspersonal und Auszubildende.
- 12) Als Investitionen gelten:
 - die Summe aller Ausgaben, die eine Vermögensveränderung herbeiführen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb von Sachvermögen). Einbezogen werden **alle Ausgaben für im Zeitraum 1999 bis 2001 fertiggestellte bzw. erworbene** Bauten und Anlagen.
 - **im Zeitraum 1999 bis 2001 aktivierte Bruttozugänge** (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasingnehmer zu aktivieren sind.
- 13) Hier ist der Wert (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Zeitraum 1999 bis 2001 über mittel- und langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind.